Neues Operetten-Theater.

Hofestraße. (Nachdruck verboten.) Fernruf 2484.

Sonnabend, den 18. September 1920
Fräulein Puck.
Schwank-Operette in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
Musik von Walter Kollo.
In Szene gesetzt von Ludwig Habit. Musikal. Leitung: Otto Findeisen.
Personen: Adolar, Graf Klaps von Klapperstein (Rudolf Ander); Heinz, sein Neffe (Ernst Badekow); Theobald, Graf Klaps von Klapperstein (Willy Burg); Adelgunde, seine Gemahlin (Emmy Navarro); Clodomir, Graf Klaps von Klapperstein (Hermann Engelmann); Sybille, seine Gemahlin (Anna Daniel); Baron Waldi, Heinz's Freund (Rudi Gfaller); Susi Brandt, Schauspielerin (Frieda Retiv); Frau Konsul Eden Mieth (Charlotte Bolland); Pieper, Direktor einer Filmfabrik (Joseph Trautmann); Ein Oberkellner (Karl Eichler); Ein Pikkolo (M. Zistinas); Ein Stubenmädchen (Charl. Schildrich); Ein Diener (Aug. Rohwold). Jagdgesellschaft, Film-Schauspieler und Film-Schauspielerinnen usw.
Der 1. Akt spielt auf dem Schloß des Barons Waldi; der 2. und 3. Akt in einem holländischen Seebad.
Pause nach dem 1. und 2. Akt.
Gewöhnliche Preise (zuzüglich 10% erhöhte städtische Kartensteuer).
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10¼ Uhr.
Studenten- und Schülerkarten ungültig.

Sonntag, den 19. September 1920
3 Uhr: Vereinsvorstellung (kein Kartenverkauf):
Die Csikosbaronetz.
7½ Uhr:
Die Faschingsfee.
Operette in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Rudolf Oesterreicher.
Musik von Emmerich Kálmán.
(Ohne Ouvertüre.)
In Szene gesetzt von Joseph Groß. Musikal. Leitung: Otto Findeisen.
Personen: Fürstin Alexandra Maria (Therese Wiet); Herzog Ottokar von Grevlingen (Hermann Engelmann); Hubert von Mühlburg (Rudi Gfaller); Graf Lothar Meredith (W. Burg); Herr von Dierks (Karl Eichler); Viktor Ronai, Maler (Ernst Badekow); Andreas Lubitschek, Tiermaler (Jos. Trautmann); Doktor Julian Papprih, Schriftsteller (Paul Schröder); Richard Goey, Sänger (Edmund Burck); Gideon, Bildhauer (August Rohwold); Meringer, Dichter (Georg Feldenger); Lori Aschenbrenner, Choristin (Charl. Bolland); Liesel, Malerin (Anna Daniel); Adah, Kabarettsängerin (Erna Hansen); Franzi, Gusti, Poldi, Modelle (Martha Wittner, Elsa Diedrichs, Frieda Polster); Mizzi, Kellnerin (Grete Puz); Ein Diener des Herzogs (Hugo Müller); Ein Leibjäger (Jos. Philipp); Ein Diener bei Ronai (Werner Steffens).
Künstler, Modellmädels, Gäste.
Spielt in München: Der 1. Akt in einer Künstlerkneipe, der 2. Akt drei Wochen später im Atelier Ronais, der 3. Akt anschließend an den 2. Akt im Hotel Regina.
Tänze einstudiert von Emma Grondona.
Pause nach dem 1. und 2. Akt.
Gewöhnliche Preise (zuzüglich 10% erhöhte städtische Kartensteuer).
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.
Studenten- und Schülerkarten ungültig.
Montag, den 20. Septbr.: Keine öffentl. Vorstellung. Anfang 7½ Uhr.
Dienstag, den 21. September: Die schöne Helena. Anfang 7½ Uhr.

Naumann-Bräu
Neumarkt — Kupfergasse
Leipzigs größte Bier- u. Speisewirtschaft
Neu! Täglich nachmittags 4½ Uhr: **Neu!**
Künstler-Konzert
Abends: Grosse Reform-Konzerte
unter Leitung des beliebten expressionistischen Kapellmeisters
Rudi Hauwede
Jeden Freitag Wunsch-Abend
Auf meinen **preiswerten Mittagstisch** mache besonders aufmerksam.
Reichhaltige Abendkarte
:: Neue Bewirtschaftung ::
E. Albrecht
langjähriger Küchenmeister erster Häuser

Hotel Deutsches Haus-Li.

Tel. 33034. Straßenb. 15, 17, 18. Tel. 11607.
Sonntag 6 Uhr, Montag 7 Uhr, Kasino-Bar
Erstklassige Künstler-Musik.
Sonntag 4 Uhr, Montag 6 Uhr, Gr. Festsaal
D.-H.-Ball.

Kasslers Festsäle
Leipzig-Vo., **Elisabethstrasse 13**
Morgen Sonntag:
Der von zwei Kapellen ausgeführte
:-: beliebte Volks-Ball :-:
Tanz frei.
Eintritt: Damen 2 Mk., Herren 3 Mk.

Löwenpark
L.-Stötteritz :: Endstation 6 u. 18
Morgen ½5 Uhr **BALL.**
:-: Grosses Orchester Gustav Schütze. :-:

Sonntag **Auf nach dem** Sonntag
Gesellschaftshaus Schönefeld
zum Erntedankfest
veranstaltet in sämtlichen Räumlichkeiten des Lokals
Großer Fest-Ball
9 Uhr: Konter. verb. mit Schnitterpolonäse. **O. Haupt.**

Inhaber: **Curt Ströter.**
Sonntag, nachmittag 4 Uhr
Grosser Elite-Ball
mit besond. Ueberraschungen
Jeden Freitag Ball

Reichsverweser
Leipzig-Kleinzschocher :: Moritz Hiekel
Straßenbahn 1 und 3 — Telephon 40741
Morgen Sonntag, ab 4 Uhr, Dienstag ab 6 Uhr:
Der feine BALL. Flotter Großstadt-Betrieb.

Fernruf 18195-96 **ASTORIA** Windmühlenstrasse 31
Heute Erstaufführung
des grossen Prunkfilms der UFA
6 Akte — Der erste Monumentalfilm der UFA 1920-21 — 6 Akte
Musik von Viktor Holländer
SUMURUN
DER GROSSE UNION-FILM

REGIE:
ERNST LUBITSCH
IN DEN HAUPTROLLEN:
POLA NEGRI
PAUL WEGENER
HARRY LIEDTKE
Vorführung ½5, ½7, ½9 Uhr

Die Presse schreibt:
Sumurun, der neueste Prachtfilm der Ufa, über dessen Werden man seit Wochen schon allerlei gehört hatte, hat nun im Ufa-Palast am Zoo in Berlin seine Uraufführung erlebt.
Grosse Farbenpracht des Ganzen, die wundervollen, echt orientalischen Bauten und Interieurs, tausend Feinheiten der Regie und der Darstellung sind in einem Meer und ziehen einen ganz in ihren Bann, die Märchenwelt des Films in ungeahnter Vollkommenheit. Ernst Lubitsch, der Max Reinhardt des Films, hat uns wieder ein Meisterwerk beschert. Ein einziger starker Eindruck beherrscht einen beim Schauen dieses Filmwerkes: hier ist wieder einmal etwas ganz Unerhörtes geschaffen worden, ein Werk, das den Ruhm des deutschen Films wieder in alle Welt hinaustragen wird. Mit schier übermenschlichem Fleiss ist man zu Werke gegangen, und das Ergebnis ist ein in jeder Beziehung erfreulich abgerundetes Ganzes, von den Hauptdarstellern bis zu den Negern und darüber hinaus bis zum letzten Komparsen, jeder hat sein Bestes gegeben. (L. W. V. e. V. sowie Ehrenkarten und Freikarten ungültig.)
Vorverkauf der Eintrittskarten bei Th. Althoff.

Die Sensation dieser Woche!
Uraufführung für Sachsen
6 atemberaubende Akte
Harry Piel
in den
Lichtspielen Alberthalle
in
seinem neuesten Sensations-Abenteuer-Film
Das fliegende Auto

Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19 Direktion: Fritz Viehweg. Fernruf 1080

Sonnabend, den 18. September 1920
Sonntag, den 19. September 1920
Mutter Erde.
Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.
In Szene gesetzt von Fritz Viehweg.
Personen: Paul Warkentin, Herausgeber einer Zeitschrift (Paul Wiederow); Hella Warkentin-Bernhardi, seine Frau (Lina Carstens); Dr. von Glyszinski (Otto Stoeckel); Helidor von Laskowski, Gutsbesitzer auf Klonowken (Hanns Steiner); Antoinette, seine Frau (Grete Doerpelkus); Tante Klärchen (Stella David); von Lindemann, Gutsbesitzer (Reinhold Balqué); Frau von Lindemann (Olga Becker); Raabe sen., Gutsbesitzer (Adolf Braunstein); Schnaase, Gutsbesitzer (Alfred Wiebel); Frau Schnaase (Melanie Kreuger-Michaelis); Raabe jun., Student (Karl Keßler); Dr. Bodenheim, Arzt (Willy Auerbach); Fabrikdirektor Mertens (Curt Paulus); Hohnbein, Rentier (Alfr. Einicke); Frau Borowski, Lehrerswitwe (Edith Gärtner); Kunze, Organist (Bernhard Wildenhain); Kandidat Schrock (Hans Merkel); Inspektor Zindel (Karl Balden); Lene, Stubenmädchen (Gel. Riemer).
Zeit: Gegenwart. Ort Ellernhof.
Pause nach dem 2. und 4. Akt.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 19. September, nachm. 3½ Uhr
Und Pippa tanzt.
Glashüttenmärchen in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Szene gesetzt von Fritz Viehweg.
Personen: Tagliazoni, italienischer Glastechniker (Hans Steiner); Pippa, seine Tochter (Nora Nitsch); Der Glashüttendirektor (Karl Keßler); Der alte Huhn, ein ehem. Glasbläser (Reinhold Balqué); Michel Hellriegel, ein reisender Handwerksbursche (Paul Wiederow); Wann, eine mythische Persönlichkeit (Otto Stoeckel); Wende, Wirt in der Schenke im Rotwassergrund (Adolf Braunstein); Die Kellnerin in der gleichen Schenke (Edith Gärtner); Schädler, Anton, Glasmachermeister (Bernh. Wildenhain, Alfred Einicke); Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Waldarbeiter (Hans Louis, Georg Hund, Willi Auerbach, Werner Schoch); Jonathan, taubstummer Diener bei Wann (Curt Paulus).
Einige Glasbläser. Ein kropfiger Okarinaspieler.
Das Märchen spielt im schlesischen Gebirge, zurzeit des Hochwinters.
Tänze einstudiert von Agathe Schlesinger.
Neue Bühnenbilder von Franz Nitsche.
Einheitspreise (6.—, 5.—, 4.—, 2.— Mk.).
Einlaß 3 Uhr. Anfang 3½ Uhr. Ende gegen 6½ Uhr.
Montag, den 20. September: Mutter Erde. Anfang 7½ Uhr.
Dienstag, den 21. September: Musik. Anfang 7½ Uhr.

Die Jahreskarten
für die
Theatergemeinde Schauspielhaus
werden ausgegeben täglich von früh 10-2 Uhr, abends 6-9 Uhr. Neuanmeldungen für die Theatergemeinde zur gleichen Zeit. Die Abnahme der Jahreskarten muß möglichst persönlich erfolgen, da noch eine Unterschrift zu leisten ist. Der Anteilschein ist mitzubringen.

Bayersche Straße 8/10. **Leipziger Volksbühne.** Fernruf 8111.
Leitung: Robert Oberweg.
Sonntag, den 19. September, abends 7½ Uhr: **Serie 13.**
Moderner Abend:
Vier Einakter: **Der Kullak; Die Mumienhand; Die Kulissen der Seele; Der gutbezahlte Neumann.**
Montag, den 20. September, abends 7½ Uhr: **Serie 14.**
Moderner Abend: **Der Kullak; Die Mumienhand; Die Kulissen der Seele; Der gutbezahlte Neumann.**

Varieté Eldorado
Pfaffendorfer Strasse 4 — (am Alten Theater)
Täglich abends ½8 Uhr: **Das neue klassische**
Varieté-Programm
Jeden Sonntag, nachm. ½4 Uhr: Die beliebten Kindermärchen.

Luna-Park am Auensee.
Morgen Sonntag:
Grosse Park-Konzerte
vom Neumann-Orchester (unter persönlicher Leitung).
Gebirgsbahn — Kleinbahn — Gondeln und Motorboote im Betrieb.
Hauptwirtschaft **Ball** *:-: Tanzpalast :-:*
In der Parkschänke: Schrammelmusik.
Im Bratwurstglöckle: Tägl. Künstlerkonzert.

TANZ-PALAST
Gasthof Windorf
Sonntag 4 Uhr, Freitag 7 Uhr
Feiner Ball.
Strassenbahn Endstation Nr. 1
Fernruf: 40822.

Ballhaus **Goldner Helm** Leipzig-Eutritzsch
Zum Ausschank gelangt die gute Gose.
Jeden Sonntag 4 Uhr, Jeden Freitag 6 Uhr **Große Ballfeste**

Garten und Kind.
Ausstellung im Schrebergartenwesen
18.—22. September im Leipziger Palmengarten
Näheres siehe Inserat „Palmengarten".
Geschäftsst.: Café des Westens (gegenüb. Sportplatz)
Gastwirtschaft Kleiner Palmengarten, Plagwitzer Str.

Gosenschlößchen, Eutritzsch
Morgen Sonntag und Montag
Grosses Ballfest

Auf nach
Waldschloss Oberholz
Sonntag, den 19. September
Grosser
öffentlicher Ball
Anfang 4 Uhr. **Tanz frei.**
Grosses Orchester.

Patentanwaltsbüro Sack,
Leipzig, Brühl 2.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19200918/15
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG